

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 03/2023

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

7. Februar 2023



Aus der Stadtverwaltung

Einweihung der 1. Informationstafel
des Bergbaupfades



Aktuell

60 Jahre deutsch-französischer
Freundschaftsvertrag



Firma

Familienbetrieb Möbel Voigt
feiert 115-jähriges Jubiläum

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Firma
Möbel Voigt
- 4 Aktuell

Aus der Stadtverwaltung

- 5 Neujahrsempfang
- 6 LEADER-Förderung 2023
- 7–9 Aktuelles
u. a. Gedenken am Ehrenhain;
Informationstafel Bergbaupfad;
Kirschblüte
- 10 Irpin (Teil 2)
- 11 Veranstaltungen
im Februar/März

Lebendiges Borna

- 12–13 Bornaer Bilderbogen
18. Berufsorientierungsmesse
- 14–15 Interview
Roland Wübbecke
- 16–17 KulturGuide
u. a. Europäische Tage des
Kunsthandwerks
- 18 Rezept
- 19 Stellenmarkt
Ausbildung für zukünftige
Ausbilder
- 20 Gesundheit
Fragen und Antworten zur Grippe
- 21 Senioren
10 Jahre advita „Senioren-WG“
- 22–23 Bauen | Wohnen | Einrichten
Pflanzzeit ab Februar;
Sonnenenergie selbst
produzieren

Bornaer Neujahrsempfang mit neuer Färbung

Einige Gäste des Bornaer Neujahrsempfanges begrüßten sich mit einem breiten Lächeln und einem ironischen: „Ach, Du auch wieder hier!“ Die Erheiterung des Treffens ergab sich aus den Neujahrsempfängen aus den vorhergehenden Tagen bzw. Abenden, an denen man schon vielen Anwesenden begegnet ist. Es waren sich die „Vielneujahrsempfang-Besucher“ jedoch einig, dass es nicht schadet, sich mehrmals ein gutes Jahr zu wünschen und sich öfter zu sehen, da wir es doch alle nahezu drei Jahre schmerzlich vermissten. Die gute Laune im Saal schwang also schon vor der Rede von Oberbürgermeister Oliver Urban mit. Jener wollte den Drang der Gäste, sich zu unterhalten, so wenig wie möglich ausbremsen, in dem er eine kurze Rede anhand seiner Stichpunkte hielt.

Kulturell umrahmt wurde der Neujahrsempfang durch den Chor des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ unter der Leitung von Claudia Friedrich, die die jungen Sängerinnen und Sänger selbst am Klavier begleitete. Die jungen Musiker hatten es schwer, gegen die schwatzhafte Bande aus Politikern, Unternehmern, Vereinsmitgliedern, Kulturverantwortlichen usw. anzukommen. Nun, seit jeher ist der Bornaer Neujahrsempfang ein Stehempfang. Wahrscheinlich bündigt man die mitteilungsbedürftigen Gäste besser, wenn man sie alle hinsetzt. So wie am Abend zuvor, zum Neujahrsempfang des Landrates. Aber dies ist nur ein Tipp am Rande des Geschehens. Die gute Laune und das Gefühl einer großen Klassenfahrt resultierte unter anderem auch daraus, dass viele Bornaer, welche die Stadt in allen Richtungen der Gesellschaft tra-

gen, anwesend waren und sich mit vielen, die sie noch nicht so kannten, vernetzen konnten.

Neben dem traditionellen Ehrenamtspreis des Stadtrates, der diesmal an zwei Kameraden der Feuerwehr, Stefan Kullak (Wehrleiter in Wyhra) und Petrik Hartkopf (Gerätewart in Borna), überreicht werden konnte, gab es eine Besonderheit der Ehrungen. Der Oberbürgermeister übermittelte ein Dankeschön unter der Rubrik „Willkommen und Abschied“ an die scheidenden Amtsleiter und die neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Borna mit einem blau-gelben Blumenstrauß. Neben Oberbürgermeisterin a.D. Simone Luedtke waren es die „Urgesteine“ und Macherinnen Gabriele Kämpfner, Bärbel Meschke und Heidi Napierski, welche in den Ruhestand verabschiedet wurden. Wobei die Damen Meschke und Napierski noch stundenweise den Oberbürgermeister unterstützen werden. Gedankt wurde auch Oksana Sulyma, die Irpinerin, welche in den ersten Wochen und Monaten die Kommunikation zwischen ihren Landsleuten hier in Borna übernahm und immer noch als Bindeglied fungiert.

Willkommen, geheißen wurde die neue Generation der Amtsleitung. Lars Lemke (Amtsleiter Bauverwaltung), Sally Martin (Kulturamtsleiterin), Kathleen Hloczek (Kammerin) und Sirko Konrath (Leiter der Öffentlichkeitsarbeit).

Wir, das Bornaer Stadtjournal, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen und heißen Sie herzlich in unserer schönen Kleinstadt willkommen. Weitere Informationen über den Neujahrsempfang lesen Sie auf den Stadtseiten.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Neujahrsempfang im Bürgerhaus „Goldener Stern“ (Foto: Sirko Konrath)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, Corinne Schulze (S. 9), Handwerkskammer zu Leipzig (S. 16), fluwel.de (S. 22), stock.adobe.com: Cultura (S. 16), tigatelu (S. 18) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 543

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 04/23 des BSJ erscheint am 21.02.2023. Der Redaktionsschluss ist der 07.02.2023.

Stadtjournal
digital



Das gelingt längst nicht allen Unternehmen

Familienbetrieb Möbel Voigt feiert 115-jähriges Jubiläum



Hannes und Christina Voigt



Der aktuelle Firmenstandort im Gewerbegebiet Eula

Seit nunmehr 115 Jahren ist das Familienunternehmen die erste Adresse, wenn es um Möbel und Küchen für die Leipziger und das Leipziger Umland geht.



1908 begann Tischlermeister Alfred Voigt mit dem Möbelhandel in Rötha

Wir schreiben das Jahr 1908, als der Tischlermeister Alfred Voigt nach Rötha zog, dort mit dem Möbelhandel begann und damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte legte.

Es folgten viele herausfordernde Jahrzehnte, in denen sich die Welt völlig veränderte. Inhaberin Christina Voigt blickt auf die 115-jährige Geschichte des Möbelhauses zurück und bewertet die aktuelle Situation: „Unser Familienunternehmen steht wirtschaftlich stabil da. Die Herausforderungen, vor denen wir in den 115 Jahren unserer Unternehmensentwicklung immer wieder standen, haben wir gemeistert.“

Christina Voigt freut sich, dass ihr Sohn Hannes sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für das Familienunternehmen einsetzt und es in vierter Generation weiterführen wird.

Trotz der aktuell schwierigen Zeiten zeigt sich Hannes Voigt optimistisch: „Als Familienunternehmen haben wir solide gewirtschaftet und damit eine gute Basis geschaffen.“

Möbel Voigt beschäftigt derzeit mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat sich als überregional bekanntes Einrichtungshaus mit ausgezeichnetem

Ruf etabliert. Denn auch wenn sich vieles verändert hat – an der Unternehmensphilosophie hat sich auch nach 115 Jahren nichts geändert: Der Kunde steht im Mittelpunkt allen Denkens und Handelns. Beispiele dafür sind das umfangreiche Sortiment, die qualifizierte Beratung oder auch die termingerechte und absolut zuverlässige Lieferung und Montage.

„Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden, die uns über viele Jahre und Generationen hinweg begleitet haben. Ein ganz besonderer Dank geht an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen und tun dies auch weiterhin“, so Firmenchefin Christina Voigt.

Für das Jubiläumjahr hat sich das Möbelhaus in Eula ganz besondere Aktionen einfallen lassen. So wird es über das Jahr verteilt immer wieder besondere Angebote und kleine Events geben.

- Aktuelle Informationen zu laufenden Aktionen von MÖBEL VOIGT erhalten Sie im Netz unter: www.moebel-voigt.de oder per Telefon unter 03443 20 55 80

Möbel Voigt

Seit 115 Jahren
DAS EINRICHTUNGSHAUS
im Leipziger Land.

Herzlichen Dank!

Feiern Sie mit uns! Nutzen Sie unsere tollen Jubiläums-Vorteile!

Möbel Voigt GmbH & Co. KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Abwechslungsreiches Neujahrskonzert



Nach einer zweijährigen Corona-Pause und einer guten Tradition folgend, veranstaltete die katholische Gemeinde am Sonntag, dem 15. Januar 2023, ein Neujahrskonzert in der Kirche St. Joseph in Borna. Dabei präsentierten sich wieder junge und auch gestandene Sänger und Musiker; erfreuten, überraschten und begeisterten die mehr als 100 Zuhörer. An diesem Nachmittag gestalteten gemeindeeigene Künstler und geladene Gäste ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Liedern und Texten zur ausklingenden Weihnachtszeit. Neben dem Kirchenchor unter der Leitung von Elisabeth Kreißig sang auch der Bornaer Männerchor unter der Leitung von Steffi Gerber verschiedene deutschsprachige und internationale Weihnachtslieder. Der erst 2019 gegründete Männerchor überzeugte nicht nur mit mehrstimmigen Chorstücken und dynamischen Solisten, sondern auch mit dem andächtigen schwedischen Lied „Jul, jul, strålande jul“. Dass auch Solokünstler die zahlreichen Besucher für sich einnehmen konnten, zeigten zwei weitere Konzertgäste. Der Freiburger Liedermacher Christof Kluge präsentierte eine kleine Liedauswahl seines neuesten Albums „Das letzte Hemd hat keine Taschen“. Von Jonathan Amanga wurden noch einmal ganz andere Klänge angeschlagen. Der gebürtige Togolese lebt in Leipzig und spielte ein kleines Repertoire auf Trompete und Saxophon. Neben weihnachtlichen Klängen erfüllte er mit „Joshua fit the battle of Jericho“ die Kirche mit Jazzmusik. Zum Abschluss zeigte sich Pfarrer Markus Scholz von dem Gehörten sichtlich beeindruckt und sprach den Beteiligten, im Namen aller Zuhörer und unter großem Beifall, seinen Dank aus: „Ich möchte mich bei allen Akteuren ganz herzlich bedanken, dass Sie heute hierhergekommen sind, mit ihrer Musik unser Herz erfreut und uns auch berührt haben.“

*Anna-Sophie Kupper
Katholische Gemeinde St. Joseph Borna*

60 Jahre Élysée-Vertrag

Am 22. Januar jährte sich die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages zum 60. Mal. Anlässlich dieses historischen Ereignisses, lud der CDU-Stadtverband Borna, gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein Borna-Étampes, zur Feierstunde in Bornas Goldenen Stern.

Der Einladung folgten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Borna, Politiker und auch Philippe Dujoncqouy aus unserer Partnerstadt Étampes, der ein Grußwort des dortigen Bürgermeisters überbrachte. Im Rahmen der einstündigen Veranstaltung hielten der sächsische Europaabgeordnete Dr. Peter Jahr, Landrat Henry Graichen



und Oberbürgermeister Oliver Urban Reden zur Bedeutung des Élysée-Vertrages in Europa, in Deutschland, im Landkreis und in Borna.

red

Drohnenstaffel beim Kongress für Forschung im Bevölkerungsschutz



Beim Fachkongress für Forschung im Bevölkerungsschutz des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) spielte auch die Drohnenstaffel im Landkreis Leipzig eine Rolle. So konnten die beiden Führungskräfte der Staffel, Philipp Hofmann und Florian Knochenmuß, in Bonn zur Gründung und Integration der Einheit berichten und für bessere Standards in diesem Bereich werben. „Die Forschung und Entwicklung im Bereich der Drohnen für Feuerwehren und Hilfsorganisationen ist unglaublich zügig und zukunftsweisend. Nur muss diese auch realisierbar sein, um die Einsatzkräfte vor Ort wirklich zu unterstützen. Der Transfer zwischen Forschung und Anwender muss

gelingen“, so Florian Knochenmuß. Der Vortrag der Drohnenstaffel war Teil mehrerer Vortragsblöcke zum Thema Drohnen im Bevölkerungsschutz und stellte sowohl den Kontrast als auch die Parallelen zwischen Forschung und realer Anwendung da.

Der Kongress beschäftigte sich mit allen Bereichen des Bevölkerungsschutzes u. a. mit der Integration von Spontan Helfern oder der Warnung der Bevölkerung. Zudem wurde auch die zusätzliche Ausstattung des BBK auf einem Außengelände in Bonn präsentiert.

Drohnenstaffel unterstützt Forschungsprojekt

Neben vielen neuen Themen im Bereich des Bevölkerungsschutzes stand auch der Austausch mit anderen Fachleuten im Vordergrund, so auch mit den Forschenden des TREEADS-Projektes. Die Drohnenstaffel des Landkreises unterstützt dieses EU-Forschungsprojekt zu Waldbränden zukünftig bei der Dokumentation der geplanten großflächigen Realbrandversuche. „Ziel des EU-Forschungsprojektes TREEADS ist die Entwicklung einer einheitlichen Plattform für integriertes Brandmanagement und adaptive Waldsanierung“, so Dr. Andrea Klippel, die an der Universität Magdeburg für das Projekt verantwortlich ist. „Es freut uns diese Forschung unterstützen zu können. Gerade da wir selber bereits mehrfach bei Waldbränden im Einsatz waren, teils auch überörtlich wie 2022 in Brandenburg.“ ergänzte Philipp Hofmann.

*pm, Landratsamt
Landkreis Leipzig (red. gekürzt)*

Endlich wieder Neujahrsempfang



Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause konnte er endlich wieder stattfinden – der Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna. Es war der erste zu dem Oberbürgermeister Oliver Urban in seinem Amt einlud. So begrüßte er am Samstag, dem 21. Januar 2023, zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Ehrenamt im Bürgerhaus „Goldener Stern“. In seiner Rede zeigte er sich erfreut über die Entwicklungen der Stadt in den vergangenen Monaten. So stehen die Zeichen auf Wachstum. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Stadt nach mehr als 10 Jahren nun wieder die 20.000er Marke erreichen konnte. Er gab wichtige Impulse für die Entwicklung dieser Stadt. Ob die Fertigstellung des Bahnhofs im letzten Jahr, die Übergabe der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ oder die Ansiedlung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der geplante Energiepark Borna schafft dabei wichtige Voraussetzungen für das Vorhaben Wasserstoffproduktion in Borna.

Mit Blick auf die Zukunft stehen auch wieder zahlreiche Veranstaltungen auf der Agenda. So feiert das Gymnasium „Am Breiten Teich“ in diesem Jahr 150 Jahre höhere Bildung in Borna und das Leipziger Symphonieorchester feiert 60-jähriges Bestehen. Der Neujahrsempfang bot auch den Anlass, neue Mitarbeiter zu begrüßen und andere zu verabschieden. So würdigte der Oberbürgermeister seine Amtsvorgängerin Simone Luedtke sowie Oksana Sulyma, Heidi Napierski, Gabriele Kämpfner und Bärbel Meschke. Neu begrüßt wurden Lars Lemke, Kathleen Hlozek, Sally Martin und Sirko Konrath. Drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Borna erhielten, neben einer finanziellen Zuwendung, die Ehrenmedaille am Band der Stadt Borna. Die kulturelle Gestaltung übernahm in diesem Jahr das Gesangsensemble des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ unter der Leitung von Claudia Friedrich.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



... das Jahr 2023 ist rasant gestartet. In den ersten Tagen wurde eine unbestätigte Behauptung zur Silvesternacht Ausgangspunkt eines Shitstorm gegen unsere Stadt. Wir haben bei der Realisierung des Umbaus des alten Amtsgerichtes zu einer Pflegefachschule durch die Denkmalpflege mitgeteilt bekommen, dass es ein Verwaltungsgebäude bleiben muss und nicht in ein Schulgebäude umgebaut werden darf. Damit hätte das Projekt im Ganzen sofort abgebrochen werden müssen. In jeder Krise steckt eine Chance. Die Ingenieure und Architekten schlugen vor, alle Verwaltungsstandorte mit Ausnahme unseres Rathauses dort zu konzentrieren. Damit entfallen auch alle Instandsetzungskosten für die Objekte An der Wyhra und das historische Archiv und Depot in der Wettinstraße. Unsere Bemühungen um die Wasserstoffproduktion sind erfolgreich gewesen. Der traditionsreiche Standort in Thierbach – welcher auf Bornaer Gemarkung liegt – soll zu einem Wasserstoffproduktionsstandort aufgebaut werden. Wir wollen am 8. Februar 2023 in der Mensa des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ mit allen Interessierten über unsere Energiezukunft – Energiepark Borna – diskutieren. Auch für Sicherheit und Wohlfühlen in der Innenstadt und den Ortsteilen werden wir eine Reihe von Veranstaltungen auflegen.

Ihr Oberbürgermeister

Oliver Urban
Oliver Urban

LEADER-Förderung im Südraum Leipzig geht ab 2023 weiter

Seit 2015 werden im Südraum Leipzig über das europäische LEADER-Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, den Strukturwandel unterstützen und das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. In den vergangenen Jahren konnten insgesamt 370 Projekte mit einem Fördervolumen von über 24 Mio. Euro mithilfe der LEADER-Förderung im ländlichen Raum realisiert werden.

Auch in Borna und seinen Ortsteilen wurden insgesamt 22 Projekte mit einem Fördervolumen von knapp einer Million Euro aus dem LEADER-Topf erfolgreich umgesetzt. Vor allem in den Ortsteilen mit weniger als 5.000 Einwohnern konnten Investitionen gefördert werden. Der Geschichtenhof im Bornaer Ortsteil Wyhra wurde beispielsweise mit Hilfe der LEADER-Förderung neugestaltet, aber auch ein Museums-Guide konnte entwickelt werden. Die Ökologische Station konnte Sanitäranlagen errichten und in Thräna wurde u. a. die Eingangstoranlage der Kindertageseinrichtung „Sonnenkäfer“ erneuert. Aber auch in der Stadt Borna unterstützten LEADER-Fördermittel sogenannte nicht-investive Maßnahmen wie das Lutherfest, das Erntedankfest 2017 sowie das Bornaer Zwiebelfest. Mit diesen und vielen anderen Projekten leistet die LEADER-Förderung im Südraum Leipzig einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung und weiteren Aufwertung der Lebensqualität in den Städten und Dörfern unserer Heimat.

Ab 2023 beginnt die neue LEADER-Förderperiode. Insgesamt stehen der Region bis 2027 ca. 10,6 Mio. Euro zur Verfügung. Zudem sind für 2023 auch wieder das Regionalbudget und der LAG-Wettbewerb in Vorbereitung.



Lutherfest 2022

Als Grundlage für die neue Förderperiode hat die LAG im vergangenen Jahr unter Einbindung zahlreicher regionaler Akteure eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erstellt. Die LES enthält insgesamt sieben Schwerpunkte, zu denen Anträge zur Förderung von Vorhaben in der Region gestellt werden können. Dazu zählen z. B. – wie bereits in der vergangenen Förderphase – Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten. Auch kleine Unternehmen können wieder, z. B. bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte, gefördert werden. Ebenso wird mit dem LEADER-Programm auch die Entwicklung neuer touristischer Angebote oder die Schaffung von Möglichkeiten zum Genuss regionaler Produkte, vorangebracht. Aber auch Natur und Umwelt sollen stärker im Fokus stehen, z. B. über Konzepte für Bürgerenergiegenossenschaften, den Abbruch ruinöser Gebäude bis hin zur Anlage von Blüh- oder Streuobstwiesen. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter. Aber auch außerschulische Bildungsangebote sollen begleitet und unterstützt werden.

Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchengemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die ersten Aufrufe zur Antragsabgabe werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 erfolgen. Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

- ▶ **Kontakt Regionalmanagement**
IWR Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
Frau Dr. Bergfeld
Frau Prof. Dr. Groß
Frau Dunkl
Max-Liebermann-Straße 4a
04159 Leipzig
☎ 0341 9124927
✉ mail@iwr-leipzig.com

Planungsbüro Landmann
Frau Landmann
Dreilindenbergr. 43
04539 Groitzsch
☎ 034296 900444
✉ kontakt@planungsbuero-landmann.de

www.suedraumleipzig.de



Geschichtenhof Wyhra



Landeserntedankfest 2019

Einweihung der 1. Informationstafel des Bergbaupfades

Mit der Geschichte der Stadt Borna ist der Abbau der Braunkohle untrennbar verbunden. Dieser Zeitabschnitt hat wie kein anderer zuvor die Stadt, ihre Bewohner und die Umgebung geprägt. Ein Bergbau-Pfad in und um die Stadt auf den Spuren der Braunkohle und der damit verbundenen Technikgeschichte soll zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickelt werden. Durch die Einrichtung eines Bergbaupfades wird die Identifizierung der Bürger mit ihrer Stadt gestärkt sowie der Bekanntheitsgrad der Stadt erhöht. Im Zeitraum 2019 – 2020 wurden durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ 13 Standorte des Braunkohlenbergbaus mit Vorschlägen zur Gestaltung von Informationstafeln bearbeitet. Durch großzügige Spenden aus der lokalen Wirtschaft sowie des Bergbauunternehmens MIBRAG ist es dem DOKMitt e.V. nun möglich, den Bergbaupfad in die Tat umzusetzen. Die erste Tafel ist fertiggestellt und wurde in der Einfahrt des ehemaligen DEA Gebäudes in der Röthaer Straße, dem heutigen AZURIT Seniorenzentrum, installiert. Diese wurde



am Montag, dem 30. Januar feierlich eröffnet. Neben Oberbürgermeister Oliver Urban, waren Peter Krümmel und Walter Christian Steinbach, vom DokMitt e.V. sowie Gerald Lehne, Erster Beigeordnete des Landkreises vor Ort. Die feierliche Enthüllung übernahm Ex-Bergmann Rudolf Lehmann zusammen mit Oberbürgermeister Oliver Urban. Der Bergbau-Pfad stellt Geschichte und Besonderheiten des ehemaligen Verwal-

tungsgebäudes der DEA (Deutsche Erdöl Aktiengesellschaft) dar. Für den Bergbaupfad Borna sollen zukünftig weitere Informationstafeln entstehen. Standorte dafür sind zum Beispiel das Gymnasium, an dem einst der große sächsische Geologe Kurt Pietzsch zur Schule gegangen war, sowie der Volksplatz, unter dem einst Kohle abgebaut wurde. Dafür ist der Verein auf weitere Spenden angewiesen.

Grundschule „Kinder dieser Welt“ zu Besuch im Rathaus

Seit Langem ist es eine schöne Tradition, dass Kinder aus den Schulen der Stadt Borna das Rathaus besuchen, um die Arbeit der Stadtverwaltung näher kennenzulernen. Deshalb waren auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule „Kinder dieser Welt“ zu Besuch bei Oberbürgermeister Oliver Urban. Die Kinder kamen am Dienstag, dem 31.

Januar ins Rathaus, um sich das imposante Gebäude einmal ganz genau anzusehen. Nachdem sie einen Blick in das Büro des Oberbürgermeisters geworfen und den Feuerriegelofen sowie das Goldene Buch der Stadt bestaunt hatten, führte sie ihr Weg in den schönsten Raum des Rathauses – den Ratssaal mit seiner historischen Kassettendecke.



Gedenken am Ehrenhain



Am Freitag, dem 27. Januar fand anlässlich des Tages zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Ehrenhain in der Lobstädter Straße in Borna die traditionelle Gedenkveranstaltung statt. Dem Aufruf folgten wieder interessierte Bornaerinnen und Bornaer. Mit einer Rede von Oberbürgermeister Oliver Urban und Pfarrer Markus Scholz von der katholischen Kirchgemeinde sowie einer Schweigeminute, wurde den Opfern des Holocausts gedacht. Großer Dank dieser Tradition in Borna gilt Eberhard Schneidenbach, Mitinitiator, welcher in diesem Jahr nicht dabei sein konnte. Auf dem Bornaer Ehrenhain sind insgesamt 98 Opfer des Außenlagers des KZ Buchenwald in Flößberg bestattet. Eine Gedenktafel trägt seit der Instandsetzung des Friedhofes die Namen aller Opfer – außerdem symbolisieren 98 Sandsteinblöcke die Gräber.

Zug um Zug

Winterferienprogramm im Museum der Stadt Borna



Auch in diesen Winterferien geht es wieder rund in unserem Museum. Noch einmal steht unsere Sonderausstellung zur Eisenbahn im Mittelpunkt. Diesmal jedoch dreht es sich um ganz besondere Bahnen: die Seilbahnen. Es gibt wieder viel zum Entdecken, Spielen, Staunen und Experimentieren – vielleicht gelingt es uns ja sogar mit der Dampfmaschine eine eigene Seilbahn in Betrieb zu nehmen.

Wann: 13. – 24.02.2022
täglich 10.00 und 13.00 Uhr
Ferienangebot für Hortgruppen, Familien und Neugierige (Gruppen können bei der Anmeldung auch individuelle Zeiten buchen)

Kosten: 3,- € pro Teilnehmenden
Anmeldung: Telefon: 03433 27860
Mail: museum@borna.de

Wo: Museum der Stadt Borna,
An der Mauer 2 – 4,
04552 Borna

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch in diesen Ferien wieder mit ihren Kindern bei uns im Museum begrüßen zu dürfen.

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna

Kennenlernbesuch im Rathaus

Zu einem Besuch im Rathaus empfing Oberbürgermeister Oliver Urban am Dienstag, dem 24. Januar 2023 den Geschäftsführer der Blauwasser Seemanagement Christian Conrad. Neben einem

gegenseitigen Kennenlernen wurde über Strategien zur künftigen Nutzung des Hainer Sees gesprochen. Dabei wurde über die Idee des Gemeindegebrauchs am Haubitzer Becken gesprochen.



Für herausragendes Engagement

Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby, sondern eine Berufung. Einige stecken so viel Energie in das Ehrenamt, dass kaum noch Zeit für etwas anderes bleibt. Auf dem Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna wurden nun zwei Kameraden geehrt, welche sich durch herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr auszeichnen.

Petrik Hartkopf, treues Mitglied der Feuerwehr Borna und extrem engagierter Gerätewart, welcher stets die gesamte Technik im Blick hat und einsatzbereit hält, erhielt die Ehrenmedaille am Band der Stadt Borna für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr.

Stefan Kullak, langjähriges Mitglied und auch Wehrleiter der Feuerwehr Wyhra, erhielt die Ehrenmedaille am Band der

Stadt Borna für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Durch seinen Einsatz konnte die Feuerwehr Wyhra einen enormen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Ein weiterer Kamerad, welcher ebenfalls durch sein enormes Engagement auffällt, konnte leider nicht vor Ort sein. Er wird seine Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Kameraden und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft für ihre Aufgaben in der Feuerwehr. Gleichzeitig möchten wir uns bei den Familien bedanken. Nur durch die Unterstützung und den Rückhalt der Angehörigen können die beiden diese enormen Leistungen erbringen.

*Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*



v.l.n.r.: Uwe Bergbauer, Ortswehrleiter Feuerwehr Borna; Petrik Hartkopf, Preisträger; Oliver Urban, Oberbürgermeister; Stefan Kullak, Preisträger; Andreas Kröttsch, ehem. Ortswehrleiter und nun stellv. Ortswehrleiter Feuerwehr Wyhra

Kirschblüte in Borna und Kohrener Land

Tourismusverein ruft zum Mitmachen auf



Der Tourismusverein geht mit den Vorbereitungen zum diesjährigen Frühlings-Auftakt „Kirschblüte in Borna und Kohrener Land“ an den Start. Er wendet sich mit einem Aufruf an ca. 120 Vereinsmitglieder, Freunde, Partner, städtische Einrichtungen und andere Vereine und bittet sie um Beteiligung. Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres wird die Aktion in diesem Jahr zum zweiten Mal vom 16. bis 30. April 2023 durchgeführt. Sie lädt Gäste aus nah und fern zur Zeit der farbenprächtigen und reich duftenden Kirschblüte ein, in unserer Region zu verweilen.

Gefragt sind ideenreiche, kreative und neue Angebote, die das Thema Kirschblüte vielfältig aufgreifen. Denkbar sind Veranstaltungen in der Natur, zur Regionalgeschichte, mit Musik, mit genussvollem Essen oder Wellnessangebote, Wanderungen, Führungen, Konzerte, Vorträge, Lesungen, aber auch Verkaufsangebote, Gutscheine oder Gewinnspiele und vieles mehr. Jede Idee, die im thematischen Zusammenhang steht, wird im Programm aufgenommen. Den Auftakt des Kirschblüte-Programms 2023 bildet ein bunter Familiennachmittag im Schloss Frohburg am 16. April, am Wochenende danach wird die Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis Ausgangspunkt von Rad- und Wandertouren sein. Für den krönenden Abschluss ist ein Kirschblüten-Ball im Stadtkulturhaus Borna in Vorbereitung. „Nun wollen wir alles tun, damit diese zweiwöchige Veranstaltung Jahr für Jahr wächst, zur Tradition wird und das Kohrener Land immer bekannter wird“, so Nicole Preißner, Geschäftsstellenleiterin des Tourismusvereins.

- Kontakt:
 Stadt- und Touristinformation Borna
 ☎ 03433 873195
 ✉ info@tourismus-bk.de

Das Polizeiorchester des Freistaates Sachsen lädt Senioren zum Konzert ein

Hiermit werden Sie herzlich zur Veranstaltung des Polizeiorchesters Sachsen eingeladen.

Unter dem Motto „Mit der Polizei sicher durch Sachsen“ erklingen traditionelle Blasmusik, Melodien der Klassik, der Operette und des Swing. Im Rahmen des Konzertes werden durch kompetente Gesprächspartner der sächsischen Polizei Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten gegeben.

17. Mai 2023,
 Beginn ist um 14.00 Uhr
 im Stadtkulturhaus Borna

Das Konzert dauert ca. 90 Minuten und ist kostenfrei. Plätze werden an Einzelpersonen, Seniorenvereine und Verbände nach Verfügbarkeit vergeben. Die An- und Abreise zum Stadtkulturhaus Borna erfolgt in Eigenverantwortung.



► Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an das Polizeirevier Borna per Telefon oder E-Mail:

- ☎ 03433-244226 (Frau Danz)
 ☎ 03433-790134 (Frau Liebold)
 ✉ gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldefrist am 31. März 2023 endet.

*pm, Polizeiorchester
 des Freistaates Sachsen*

Obst-Baum-Schnitt

Seminar in Theorie und Praxis im Geschichtenhof Wyhra

Der Geschichtenhof Wyhra bietet am 25. Februar 2023 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr in Kooperation mit der Ökostation Borna-Birkenhain ein Baumschnittseminar an. Unter Anleitung von Fachleuten erlernen Sie die Grundlagen des Obstbaumschnitts in Theorie und Praxis. Am Vormittag stehen im Veranstaltungsraum zunächst die theoretischen Grundlagen mit folgenden Schwerpunkten im Mittelpunkt:

- Schnitt- und Wuchsgesetze
- Schnittzeitpunkte
- Wie lassen sich Baumgesundheit und Ertrag bestmöglich erhalten?
- Verschiedene Baumbedürfnisse erkennen – was brauchen junge Bäume, kräftig wachsende Bäume oder alte und selten geschnittene Bäume?
- Sterbende Bäume und Totholz – Hotspot der Biodiversität oder Brutstätte von Krankheiten?

Nach der gemeinsamen Mittagspause können Sie dann das erworbene Wissen in Kleingruppen unter fachkundiger Anleitung auf der Streuobstwiese des Geschichtenhofs in die Praxis umsetzen.

Eigenes Werkzeug, z. B. Arbeitshandschuhe, Astsäge, Astschere und Gartenschere, kann gern mitgebracht werden.

Die Teilnahme am Seminar, inklusive Mittagsversorgung, kostet 15,00 €. Die Bezahlung erfolgt am Veranstaltungstag vor Ort.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um schriftliche Anmeldung unter:

- ✉ kontakt@geschichtenhof.de

- Auskunft und Kontakt:
 Geschichtenhof Wyhra
 Annett Steinert
 ☎ 03433 851071
 ✉ kontakt@geschichtenhof.de
 www.geschichtenhof.de



Symbolbild

Irpin – die Stadt der Genesung:

Probleme, Erfolge und der Glaube an die eigene Kraft. (Teil 2)



Heute bemüht sich die Stadt zusammen mit dem Irpin Restoration Fund (zu seinen Gründern gehörten neben mir der Bürgermeister von Irpin, Oleksandr Markushyn, und der Volksabgeordnete der Ukraine, Serhiy Taruta), um Mittel für den Wiederaufbau des Zentralen Kulturhauses (etwa 15 Millionen Euro), ein Kinderkrankenhaus in Davydchuk, Lyzeum Nr. 3 (6 Millionen Dollar), das Central City Stadium „Champion“ (2 Millionen Euro), die Irpin State University of Applied Sciences (3 Millionen Euro), das Hauptgebäude der Staatliche Steueruniversität (5 Millionen Euro), Kindergarten „Radist“ in der Miru-Straße (3 Millionen Euro), Kindergarten in der Poltawska-Straße (4,5 Millionen Euro).

Das Internationale Komitee des Roten Kreuzes übergab der Stadt drei Bagger, eine Maschine zum Transport von Trinkwasser, Ersatzteile für die Reparatur beschädigter Geräte, Werkzeuge für Rettungsmannschaften, Ausrüstung für Kesselhäuser, Wasserversorgungs- und Abwassernetze. Dank der Hilfe des IKRK, eines Teils der externen Ingenieurnetze, wurden in Irpin die Wasserleitung am Eingang der Stadt und der Abwasser-sammler an der Straße Kathedrale wieder hergestellt.

Mit der Unterstützung von UNICEF wurden 10 Unterkünfte in Bildungseinrichtungen der Gemeinde Irpin eingerichtet, darunter das Irpin Lyceum of Innovative Technologies (ILIT), der Bildungsverband „Osvita“, die Gesamtschulen Nr. 1, Nr. 17, die Mykhailivsko-Rubezhivska-Schule, „Bdzhilka“ Kindergärten, „Emoji“, „Forest Song“, „Znaiko“. Außerdem wurde die Fassade der Schule Nr. 17 erneuert und laufende Reparaturen durchgeführt sowie neue Fenster und Türen in der Schule in Mykhailivka-Rubezhivka eingebaut. In zwei Kindergärten – „Smileyk“ und „Bdzhilka“ – wurden auch Unterstände installiert und beschädigte Gebäudeteile und Höfe wurden renoviert.

Darüber hinaus hat die Stadt bereits ein Memorandum mit UNICEF über die Bereitstellung von 2 Millionen Dollar für die Restaurierung des Lyzeums Nr. 3 unterzeichnet. Derzeit hat UNICEF bereits das Design der Hauptinstandsetzung des dritten Lyzeums finanziert. Der Leiter des UNICEF-Büros in der Ukraine, Murat Shahin, ist ein wahrer Freund der Irpin-Gemeinschaft.

Auch mit Litauen, das bereits 3 Millionen Euro für die Sanierung des Kindergartens „Radist“ im Bezirk Irpin des BKZ bereitgestellt hat, konnte eine maßgebliche Unterstützung für die Sanierung vereinbart werden.

Wir erhielten Reparatursätze im Wert von 27 Millionen UAH von der Internationalen Organisation für Migration und Dachmaterialien im Wert von 1,2 Millionen UAH von der Baustoffhandelskette Leroy Merlin.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Arbeit mit „Partnerstädten“, wie man in den USA gerne sagt. Irpin hat Partnerstädte, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten. Die Stadt Milwaukee in den USA, die in den ersten Kriegstagen die Geldsammlung für Irpin ankündigte. Die Stadt Borna in Deutschland, die 130 Familien aus Irpin aufgenommen und umgesiedelt hat und uns derzeit Heizkessel in Höhe von 50.000 Euro schenkt. Der Litauer Ort Alytus, der als einer der ersten einen Krankenwagen an Irpin übergab. Da ist auch die polnische Stadt Pisz, die Irpin wiederholt humanitäre Hilfe geleistet hat. 2022 sind in Irpin fünf neue Partnerstädte hinzugekommen: Guernica (Spanien), Tlachomunco de Zuniga (Mexiko), Cascais (Portugal), Alboraya (Spanien) und Miami (USA). Jetzt entwickeln wir eine Zusammenarbeit mit mehreren Städten in Europa und den USA.

Unmittelbar nach der Vertragsunterzeichnung beschloss die portugiesische Stadt

Cascais, 500.000 Euro für die Fertigstellung des Kindergartens „Vinotschok“ in der Kyivska-Straße in Irpin bereitzustellen.

Bei einem Besuch in Washington einigten wir uns mit „Gensler“ – einem der renommiertesten Architekturbüros der Welt – darauf, einen Masterplan für die Restaurierung von Irpin zu entwickeln. „Gensler“ macht das kostenlos – ein Novum in der Firmengeschichte. Wir haben lange an dieser Vereinbarung gearbeitet.

Die architektonische Vision unseres Teams ist, dass Irpin den Status einer Kurstadt wiedererlangen soll, daher werden wir die Entwicklung des Privatsektors, die Zunahme von Grünflächen und die Entwicklung der Rehabilitationsmedizin betonen.

Zum ersten Mal in der Geschichte der USA wird das Miami Police Department dank einer Vereinbarung mit dem Polizeichef von Miami, Manuel Morales, und dem Stadtrat von Miami, Ken Russell, von Bürgern beschlagnahmte Waffen an das Irpin Police Department übergeben. Dies ist wirklich eine beispiellose Geschichte, und ich möchte den Volksabgeordneten der Ukraine Maryan Zablocki und Serhiy Ionushas sowie der Führung der Nationalpolizei der Ukraine danken, die alles getan haben, um diese Vereinbarung zu verwirklichen.

Neben den beschlagnahmten Waffen für die Polizei von Irpin haben wir Hilfen mit Wohltätern aus den USA vereinbart, die bereits Waffen und Ausrüstung im Wert von 50.000 Euro für die Territorialverteidigung der Stadt anschaffen. Das ist sehr wichtig, denn der Krieg in der Ukraine ist noch nicht vorbei.

*Volodymyr Karpluk,
Leiter des Irpin Reconstruction Fund*

► [Lesen Sie weiter in der nächsten Ausgabe des Bornaer Stadtjournal.](#)



Wenn Overbeck (wieder) kommt

Roland Jankowsky liest Krimi

In der beliebten ZDF-Krimiserie „Wilsberg“ spielt er den etwas schrägen Kommissar Overbeck. In dieser Rolle tritt er gerne in so manches Fettnäpfchen, agiert auch oftmals ungezügelt am Rande der Legalität, was ihm den Beinamen „Dirty Harry von Münster“ eingebracht hat. Für die Lesung wechselt Jankowsky alias Kommissar Overbeck die Seiten. In den gelesenen short

stories geht es um Killer und die Tücken, denen sich dieser Berufsstand stellen muss. Nicht jede Kugel die trifft, trifft auch den Richtigen. Der Kölner Schauspieler ist ein exzellenter Vorleser und seine Lesekunst verspricht allerbeste Unterhaltung.

► Mo | 27. Februar | 19.30 Uhr
Stadtkulturhaus



Veranstaltungen im Februar und März

Mi | 8. Februar | 15.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Tanztee für Junggebliebene
Ein Tanznachmittag
inkl. Kaffee und Kuchen

Sa | 11. Februar | 20.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Roy Reinker
Hör auf dein Bauchgefühl
Bauchredner und Komiker



Für die Reinker-Familie geht es in den wohlverdienten Urlaub, denn der Berg ruft. Erleben Sie Höhen und Tiefen eines Wandertrips mit garantiertem Hütengaudi. Pointierte Dialoge, gepaart mit Situationskomik und neun unterschiedlichen Charakteren bringen Sie zum Gipfel der guten Laune.

Mi | 15. Februar | 18.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Die Verpachtung des Amts Borna vor 300 Jahren
Kulturhistorischer Vortrag mit Dr. Hans-Jürgen Ketzer

Mi | 22. Februar | 18.00 Uhr
[Mediothek](#)
Lesung
Kati Neumann liest aus ihrem neuen Buch „Die Sehnsucht nach Licht“

Mi | 26. Februar | 18.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
IV. Sinfoniekonzert
HEIMAT in der Musik,
Konzerteinführung um 17.00 Uhr

Fr | 3. März | 19.30 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Zwei wie Pech und Schwefel



Kabarett mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer Jens Eulenberger und Peter Treuner

Sa | 11. März | 19.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Von Liebe und Romantik...
Galakonzert
mit dem Leipziger Symphonieorchester und den hochkarätigen Gesangssolisten Peggy Steiner, Elizabeth King und Michael Heim, die auf den großen internationalen Bühnen in New York, Washington, Salzburg, Zürich, Wien und Leipzig zu Hause sind.

Ferienprogramm

13. – 17. Februar
[Museum](#)
Zug um Zug
Ferienprogramm zur Eisenbahnausstellung



Do | 16. Februar | 10.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Ferienkino
Casper und Emmas Winterferien

Mi | 22. Februar | 15.00 Uhr
[Mediothek](#)
Lesung mit Kati Naumann:
Niemals den roten Knopf drücken oder der Vulkan bricht aus

Do | 23. Februar | 10.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)
Ferientheater
Nils Holgersson & die Wildgänse

[Kartenbestellungen und -verkauf:](#)
Stadt- und Touristinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de

Kügler „Buch und Kunst“
Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

18. Berufsorientierungsmesse

Unter dem Motto „DU BIST DRAN“ fand am Samstag, dem 28. Januar, die BOM in der Dinter-Oberschule statt. Bereits zum 18. Mal präsentierten sich Unternehmen, um über Ausbildungsberufe zu informieren und mit den zukünftigen Azubis sowie deren Eltern ins Gespräch zu kommen. Und die Bilanz kann sich sehen lassen: 75 Unternehmen aus dem gesamten Landkreis, mehrere hundert Besucher, viele unterschriebene Praktikumsverträge.

red





SBBS WISO Altenburg

Die Berufsorientierungsmesse Borna fand am Samstag, dem 28.01.2023 in der Dinter-Oberschule statt und die SBBS WISO Altenburg präsentierte sich wieder länderübergreifend inmitten von über 75 Ausstellern mit einem eigenen Stand.

Es war mal wieder soweit: Informationen sammeln, Angebote einholen, Interessen ausloten, Materialien einpacken und Gespräche führen. Die SBBS WISO Altenburg war mit Lehrern und Schülern der Fachoberschule Wirtschaft, Sozialassistenten, Erziehern und Heilerziehungspfleger dabei und hatte reichlich zu tun. Es herrschte eine sehr große Nachfrage nach Beratungen über die Bildungsgänge der SBBS WISO von den Schülern und deren Eltern der 7. – 10. Klasse der Regelschulen und Gymnasien der Landkreise Borna und Altenburg.

Sollten in der Kürze der Zeit nicht alle Fragen beantwortet werden, besteht immer noch die Chance, am Tag der offenen Tür an der SBBS WISO am Samstag, dem 04.03.2023, den nächsten Anlauf zu nehmen, wenn es dann wieder heißt: Informationen sammeln, Angebote einholen, Gespräche führen und Anmeldungen abgeben.

Anke Eberhardt, SBBS WISO
(Fotos: SBBS WISO)



Borna soll energieautark werden

Das BSJ im Gespräch mit Herrn Roland Wübbeke,
Aufsichtsratsvorsitzender der Städtische Werke Borna GmbH

Seit 24 Jahren sitzt Roland Wübbeke für die CDU im Stadtrat, viele Jahre davon ist er auch der Fraktionsvorsitzende. Als Mehrheitsgesellschafter der Städtische Werke Borna GmbH (SWB) entsendet die Stadt Borna fünf Mitglieder des Stadtrates in den Aufsichtsrat des Unternehmens. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wählen aus ihrer Mitte Herrn Wübbeke als ihren Aufsichtsratsvorsitzenden. Der aus Dortmund stammende Rechtsanwalt ist seit jeher an der kontinuierlichen Entwicklung seiner (mittlerweile) Heimatstadt Borna interessiert. Der sympathische und durchaus für die Sache streitbare Demokrat kann schon von Berufs wegen gut zuhören und ist als guter Rhetoriker im Stadtrat bekannt. Er erkennt die Potentiale Bornas und möchte die Stadt, gerade in Sachen Energie, für die nächsten 30 Jahre neu ausrichten.

BSJ: Seit vergangenem Jahr sind die Begrifflichkeiten der Solarthermie und die konkreten Pläne eines Energieparks in Borna bekannt bzw. beschlossen worden. Was verbirgt sich dahinter?

R.W.: Beginnen wir erst einmal mit der Hintergrundinformation. Unsere mit Erdgas betriebenen Heizwerke bei den Stadtwerken sind langsam in die Jahre gekommen und müssten eigentlich in den nächsten Jahren ausgetauscht und modernisiert werden. Aber dies ist sowohl technologisch, wirtschaft-

lich als auch ökologisch weder sinnvoll noch erstrebenswert und angesichts der Ukraine Krise für die Zukunft noch problematischer. Das heißt, wir brauchen eine Alternative, die möglichst alle heutigen und späteren Erfordernisse erfüllt und für die Bürger bezahlbar bleibt. Dies soll die Solarthermie in Zukunft leisten. In den solarthermischen Anlagen wird ein Teil des Sonnenlichtes direkt in nutzbare Wärme umgewandelt und in sogenannten saisonalen Speichern gelagert, sodass eine sichere Versorgung auch in den Wintermonaten gewährleistet wird. Da die Sonne uns keine Rechnung schickt, ist die Wärme sehr gut kalkulierbar und vor allem auf längere Sicht günstig in der Erzeugung.

Ich kann gleich als praktisches Beispiel das 1906 erbaute Haus meiner Kanzlei angeben. Jenes erzeugt im Augenblick aufgrund des alten energetischen Standards hohe energetische Kosten, die jedoch mit den hohen Umweltstandards der Solarthermie (Primärenergiefaktor nahe 0) und des Preises für solare Fernwärme wieder preiswerter werden. Solarthermie ist aufgrund seiner hohen Temperatur also auch ideal für Menschen, die keine Flächenheizung haben oder die hohen energetischen Standards moderner Häuser nicht erfüllen. Das Projekt ist zudem weitreichend förderfähig, sodass dies uns als Kommune erlaubt, ein derartiges Projekt überhaupt zu realisieren, da wir dies aus eigener Finanzkraft nicht stemmen könnten.

Die Städtische Werke Borna GmbH ist ein wachsendes, kundenorientiertes Energieversorgungsunternehmen aus der Region für die Region. Mit ihren Tochterunternehmen versorgt sie zuverlässig mit gut 40 Mitarbeitern circa 25.000 Kunden regional in Borna und weiteren angrenzenden Kommunen als auch überregional mit Erdgas, Strom, Wärme und energienahen Dienstleistungen.

Zur Unterstützung der kaufmännischen Leitung der Stadtwerke Borna, einschließlich der kommerziellen Steuerung der Beteiligungsunternehmungen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen in der Energiewirtschaft erfahrenen kaufmännischen Generalisten für die Funktion

Controller (w/m/d)

Das Gesamtspektrum Ihrer Aufgaben dient der zukunftsorientierten Stabilität des wirtschaftlichen Fundaments der Städtische Werke Borna GmbH und deren Zukunftsprojekten.

Ausführliche Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter: www.stadtwerke-borna.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail bis zum **28.02.2023** an Frau Grit Wienhold: personal@stadtwerke-borna.de



Besuchen Sie uns gern
auch auf Social Media:



Persönlich. Nah.

www.stadtwerke-borna.de | 03433 21 8415 | Am Wilhemschacht 20 | 04552 Borna

Wir machen es hell und warm

BSJ: Ergänzend zur Solarthermie mit der schon einige Kommunen in Deutschland gute Erfahrungen machten, soll ja in Kürze ein Energiepark mit Photovoltaik entstehen?

R.W.: Ich möchte gleich zu Beginn erläutern, dass der Großteil der in Frage kommenden landwirtschaftlichen Flächen ehemalige Bergbauflächen sind und somit aus gebrochenen Böden bestehen. Diese Flächen sind nicht für einen Anbau von Pflanzen zur Lebensmittelproduktion (z. B. Getreide zur Brotherstellung) geeignet, die Bodenpunktwerte sind vielfach sehr niedrig und für die Landwirte sind diese Flächen wenig attraktiv. Zu gut Deutsch: Der Acker ist nicht wirtschaftlich sinnvoll nutzbar. Deshalb wollen wir drei Photovoltaikanlagenstandorte mit einem größeren Flächenumgriff schaffen. Über die Erzeugung des Stroms durch Photovoltaik wird auch eine Direktbelieferung von energieintensiven Unternehmen in räumlicher Ansiedlung sowie von Wasserstoffelektrolyseanlagen erfolgen können. Das Projekt Energiepark Borna kann wohl ein Teil eines Wasserstoffnetzes im Mitteldeutschen Raum werden und ist eingebunden in die sächsische Wasserstoffstrategie. Das heißt im Klartext, dass durch den Energiepark in Borna ein folgendes Wasserstoffwerk entstehen kann. Somit erhöhen wir die regionale Wertschöpfung um ein Vielfaches und ermöglichen auch gewerbliche Folgeansiedlungen. Übrigens planen die Stadtwerke SWB, dass sich auch die Bornaer Bürger in Form einer „Bürgerbeteiligung“ finanziell an den Projekten beteiligen können, sodass die Bürger direkter Bestandteil der regionalen Wertschöpfung sind. Borna knüpft damit an seine wichtige Geschichte als Energieversorger an und geht gleichzeitig neue zukunftsweisende Wege.



ROLAND WÜBBEKE

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin der SWB und deren Tatkraft bedanken.
Manuela Krause



BSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen auch auf Youtube, Instagram und Facebook.



**Recht haben ist eine Sache.
Recht bekommen unsere Aufgabe.
Seit mehr als 30 Jahren.**

bwp - Baehr, Wübbeke & Partner Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Kanzlei Borna

Johann-Sebastian-Bach-Str. 1 • 04552 Borna
Tel.: 03433/26 96 30 • Fax: 03433/26 96 40
borna@rechtsanwaelte-bwp.de
www.rechtsanwaelte-bwp.de

Borna • Chemnitz • Leipzig

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Kreative europaweit erleben



Willkommen, treten Sie ein! An den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks (ETAK) öffnen Kunsthandwerker, Kreative und kulturelle Einrichtungen in 21 europäischen Ländern jedes Jahr ihre Werkstätten und Ateliers für Besucher. Auch hier in Sachsen. Entdecken Sie regionale Besonderheiten und künstlerische Trends, schauen Sie Kreativen bei der Arbeit über die Schulter und kommen Sie ins Gespräch mit Kunsthandwerkern. Probieren Sie Neues und tauschen Sie sich aus. Betrachten Sie die Regionen Sachsens aus einer ganz neuen Perspektive. Lernen Sie seltene Handwerke wie den Muldenhauer, Feintäschner oder Goldschmied kennen. Besuchen Sie Regionen mit langer Geschichte und besonderer Tradition im Kunsthandwerk wie das Vogtland mit seinem Musikinstrumentenbau und die Drechsler- und Holzspielzeugmacherregion Erzgebirge. Hunderte Kreative in ganz Sachsen bieten Mitmachaktionen, Schauvorführungen und Werkstattgespräche an. Planen Sie Touren und besuchen Sie auch interessante Regionen. Die Türen sind offen!

- Unter www.kunsthandwerkstage.de finden Sie alle Informationen zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks sowie eine aktuelle Übersicht mit allen teilnehmenden Kunsthandwerkern.

pm, Handwerkskammer zu Leipzig



KulturGUIDE

Februar/März

Ausstellung

Museum Borna
bis 26.02.2023
150 Jahre Eisenbahnlinie
Chemnitz – Borna

Am 8. April 1872 wurde die Eisenbahnlinie Chemnitz - Borna mit dem Anschluss an die Zweigbahn Borna - Bahnhof Kieritzsch eröffnet. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens präsentieren das Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der heutigen Bahnlinie Neukieritzsch - Chemnitz Hbf.

Öffnungszeiten Museum Borna
Di. - Do. 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna
27.02. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Stadtkirche St. Marien

- 12.02. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Sup. Dr. Kinder
- 19.02. | 10.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 24.02. | 18.00 Uhr
Friedensgebet
mit Pfr. Dr. Junghans und Team
- 26.02. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 05.03. | 17.00 Uhr
17-Uhr-Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans

Gemeindehaus Borna

- 13.02. | 19.00 Uhr
Frauenkreis
- 20.02. | 19.30 Uhr
Gesprächskreis
für interessierte Leute

Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna
dienstags | 09.00 Uhr
Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

dienstags | mittwochs
geöffnet (13.00 – 19.00 Uhr)

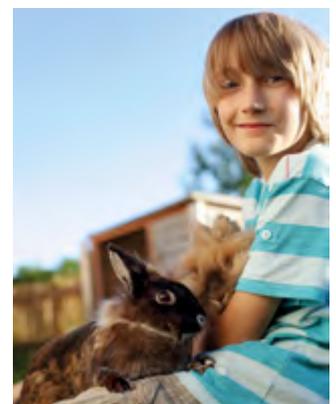
donnerstags | 15.00 Uhr
Kreativwerkstatt

freitags | 15.00 Uhr
Skateworkshop
(bei gutem Wetter)

Mediothek Borna
09.02. | 13.30 Uhr
23.02. | 13.30 Uhr
Games AG
Zocker most wanted

Freizeit Borna

Turnhalle Borna-Ost
18.02. | 09.00 – 17.00 Uhr
19.02. | 09.00 – 14.00 Uhr
Rassekaninchenausstellung



am Breiten Teich, Borna

ab 28.02. – 13.05. |
18.00 – 19.00 Uhr

Lauftraining
zur Vorbereitung für den Internationalen Frauenlauf.

Geschichtenhof Wyhra

25.02. | 09.00 Uhr

ObstBaumSchnitt

Die Grundlagen des Obstbaumschnitts in Theorie und Praxis unter Anleitung von Fachleuten erlernen



Aus der Region

Messegelände, Leipzig

10. - 12.02. |

10.00 - 18.00 Uhr

Motorrad-Messe Leipzig

Schloss Rochlitz, Rochlitz

10./12./18./19./25./26.02. |

11.30/13.00/14.30 Uhr

Märchenführung

Ferienangebot auf Schloss Rochlitz

Stadtmuseum, Eilenburg

12.02. | 10.15 Uhr

Escape-Room-Spiel

für Familien

Stadtbibliothek, Geithain

bis 16.02.

Gemalte Welt -

Blickwinkel eines Musikers

Malerei von Wolfgang Max/Beucha

Kulturhaus, Groitzsch OT

Großstolpen

16.02. | 20.00 Uhr

Weiberfastnacht

des GCC e.V.

Kulturhaus, Böhlen

17.02. | 16.00 Uhr

Aladin - das Musical

Das mitreißende Live-Erlebnis für die ganze Familie!

ab 4 Jahren

Markt, Kitzscher

19.02. | 14.00 Uhr

28. Großer Karnevalsumzug

Museen, Altenburg

03.03. | 18.00 Uhr

Altenburger

Kindermuseumsnacht

Vorschau

Borna

01.04.

Borna räumt auf!

Müllsammelaktion

Volkspatz, Borna

15.04. | 19.30 Uhr

BOA Warm up

am Breiten Teich, Borna

13.05. | 10.00 - 13.00 Uhr

Internationaler Frauenlauf

Volkspatz, Borna

27.05. | 20.00 Uhr

Rock in Symphony Vol. 3

BEATLES & STONES

Volkspatz, Borna

02.06. | 22.00 Uhr

Saisonstart Sommerkino

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Lichtblick e.V.

Second Hand Markt für Baby- und Kindersachen

12. März von 10.00 bis 16.00 Uhr
Großer Lindensaal, Rathaus Markkleeberg

Kinder werden größer, das ist schön - aber wohin mit all den Sachen, die zu klein sind oder die völlig sinnlos angeschafft wurden? Da kann der Lichtblick e.V. weiterhelfen. Denn die einen können eben diese Sachen verkaufen und die anderen freuen sich über ein vielfältiges und vor allem nachhaltiges Angebot und das auch noch für einen schmalen Taler. Der Verein freut sich sehr, auch in diesem Jahr den Second Hand Markt für Baby- und Kindersachen veranstalten zu können! Am Sonntag, dem 12. März 2023, können auf zwei Etagen im Rathaus Markkleeberg von 10.00 bis 16.00 Uhr Baby- und Kindersachen angeboten und gekauft werden. Nach ausgiebigem Stöbern und Shoppen kann bei einem Stückchen Kuchen und einer Tasse Kaffee vielleicht noch das ein oder andere Gespräch am Infostand des Vereins geführt und die Gelegenheit genutzt werden, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot für Alleinerziehende und Familien im Landkreis Leipzig zu verschaffen. Und die kleinen Besucher können sich bei einem Bastelangebot künstlerisch und kreativ betätigen.



- Anmeldeformular unter www.lichtblick-fuer-familien.de
Bitte bis spätestens 06.03.23 ausfüllen und zurück senden
E-Mail: i.bischoff@lara-office.de
Post: Lichtblick e.V.
Hauptstraße 56
04416 Markkleeberg

- Weitere Informationen:
www.lichtblick-fuer-familien.de
☎ 0341 3542848 oder 0174 3151789

pm, Lichtblick e.V.

WBG Neuseen Wohnen REND

Kleine Wohnung mit Balkon!

2 Zi. 48 m² 4. OG

468€ WM

Thomas-Müntzer-Str. 9, Borna
Viel Ruhe, viel Sonne und Licht

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

WBG Neuseen Wohnen REND

Hier ist Platz für ALLE!

5 Zi. 110 m² 4. OG

1176€ WM

Thomas-Müntzer-Str. 11, Borna
Überraschend hochwertig saniert

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

QR Code

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Piratenschmaus



Leckere Stärkung für die Piratenparty mit Fleischbällchen, Tomaten, Paprika und Mozzarellakugelnchen.

Wie mache ich einen leckeren Piratenschmaus für Kinder?

Vorbereiten: Toastbrot in kleine Stücke schneiden, mit der Milch übergießen und ziehen lassen. Zwiebel abziehen und fein würfeln.

Zubereiten: Alle Zutaten für die Fleischbällchen in einer Schüssel vermengen und etwa 40 kleine Portionen zu Bällchen formen. Dies geht am besten mit Hilfe eines Eisportionierers. Öl in einer Pfanne erhitzen und je nach Größe der Pfanne die Bällchen portionsweise darin unter Wenden braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Zutaten

Fleischbällchen: 3 Scheiben Toastbrot; 150 ml Milch; 1 Zwiebel; 500g Hackfleisch (halb und halb); 1 Ei (Größe M); 1 EL Senf; Salz; frisch gemahlener Pfeffer

Zum Braten: etwa 80 ml Speiseöl, z.B. Sonnenblumenöl

Zum Verzieren: 3 große Paprikaschoten, gelb und rot; 300g Cocktailtomaten, gelb und rot; 125g Mini-Mozzarella-Kugeln; etwa 100g Käse-Bällchen; Tomatenketchup; 150g Dr. Oetker Crème légère

Quelle: www.oetker.de



Verzieren: Paprika waschen, putzen und dritteln oder vierteln. Einige Paprikastücke zu Anker schneiden, die übrigen als Boote für die Fleischbällchen verwenden. Tomaten waschen. Mozzarella abtropfen lassen. Zusammen mit den Käse-Bällchen in kleinen Gläsern oder Schalen anrichten. Ketchup (sollte es keine Dosierflasche sein) und Crème légère jeweils in einen kleinen Gefrierbeutel geben, diese verschließen und eine kleine Ecke abschneiden. Rote und weiße Streifen abwechselnd.

► Tipps aus der Versuchsküche

Sie können unter den Hackfleischteig auch 1 kleine Dose abgetropften Mais (Abtropfgew. 140g) oder die klein geschnittenen Paprikareste mengen.

Sie können auch Mayonnaise dazu servieren.

20.–25. FEBRUAR IM PÖSNA PARK

Neuseenland- tage

Die Ausstellung rund ums
Leipziger Neuseenland
zum entdecken und mitmachen.

Das ganze Programm unter
www.poesnapark.de

/PoesnaPark /poesnapark

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

Ausbildung für zukünftige Ausbilder

Dem Fachkräftemangel mit einem Online-Fernlehrgang begegnen

Nachwuchskräfte fehlen in vielen Branchen an allen Ecken und Enden: Bei der Konjunkturumfrage 2022 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sahen 56 Prozent der rund 24.000 befragten Unternehmen den Fachkräftemangel als eines der größten Geschäftsrisiken der Zukunft an. Eine mögliche Lösung kann es sein, junge Menschen in der eigenen Firma passend auszubilden. Wer als Ausbilder oder Ausbilderin in einem Unternehmen arbeiten will, muss allerdings vorab eine erfolgreiche Prüfung dafür ablegen. Das entsprechende Fachwissen kann in einem Vorbereitungslehrgang erworben werden und einen solchen gibt es auch als reine Online-Variante.

Flexibel lernen mit Internet-Formaten

Für Fachkräfte, die bereits im Beruf stehen und sich in einer flexiblen und ortsunabhängigen Form auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorbereiten wollen, hat die IHK-Akademie Koblenz ein zeitunabhängiges Kursformat entwickelt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man alle wichtigen Informationen dazu. Online-Lerneinheiten werden hier mit der Betreuung durch entsprechende Tutorinnen und Tutoren kombiniert. Die Teilnehmenden können sich so das Lernen frei einteilen und haben doch immer Unterstützung, wenn sie benötigt wird. Ein Online-Campus bietet zudem eine ortsunabhängige Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kursgruppe und den Dozierenden. Eine solche Lernform kommt besonders denjenigen zugute, die aufgrund ihres Jobs oder ihrer privaten Lebenssituation keine regelmäßigen Präsenztermine wahrnehmen können.

Auszubildende kompetent anleiten

Inhaltlich lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der Ablauf einer betrieblichen Ausbildung geregelt ist. Nach der bestandenen Prüfung können die neuen Ausbilder bei der Einstellung von Azubis organisatorisch alles übernehmen, was nötig ist. Sie sind außerdem in der Lage, die Auszubildenden während ihrer gesamten Zeit sowohl fachlich als auch didaktisch zu betreuen, und wissen, wie sie die Nachwuchskräfte zum erfolgreichen Abschluss führen. Der Fernlehrgang dauert in der Regel 3



Monate inklusive Lernpausen. Für den kostenpflichtigen Lehrgang gibt es verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten, etwa durch die sogenannte Bildungsprämie oder eine Förderung nach „QualiScheck Rheinland-Pfalz“.

djd

(Foto: djd/IHK-Akademie Koblenz/Kateryna - stock.adobe.com)

New Work – Die klassische Karriere hat ausgedient

New Work ist mehr als ein Modewort. Der Begriff beschreibt einen strukturellen Wandel in der Arbeitswelt und bezeichnet weit mehr als digitale Meetings, die Arbeit im Homeoffice oder moderne Organisationstools. Viel eher geht es um ein neues Verständnis von Arbeitswelten und der zugrunde liegenden Werte. Bedingt durch die Digitalisierung und die veränderten Ansprüche und Bedürfnisse der Generationen Y und Z müssen sich Unternehmen, die zukunftsfähig bleiben wollen, mit dem Thema beschäftigen. Auch im Ausbildungsbereich macht sich die Veränderung bemerkbar. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) reagiert mit verbesserten Teilzeitregelungen und macht es für Auszubildende leichter, sich um Kindererziehung, Pflege oder andere Aspekte des Privatlebens zu kümmern.

Mehr Infos: www.die-duale.de.

djd


www.lagovida.de

· natürlich · lebendig · erholen ·

Wir suchen Unterstützung!

Empfangsmitarbeiter Rezeption (m/w/d) Vollzeit

Empfangsmitarbeiter Rezeption im Nachtdienst (m/w/d) Teil- o. Vollzeit

Spülkraft (m/w/d) Teil- o. Vollzeit

Wir bieten: ...eine moderne/ klimatisierte Küche, angemessene Bezahlung mit Sonn- & Feiertagszuschlägen, freie Getränke & Verpflegung, Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter Prämie, monatl. Wertgutschein zum Tanken in Höhe von EUR 50,00, Möglichkeit zur Anlieferung privater Paketbestellungen, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge möglich, Mitarbeiter-events & Benefits, ein digitales Zeiterfassungssystem, Kindergartenzuschuss möglich.

Bewerbungen bitte an: LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
 Hafestraße 1 ■ 04463 Großpösna ■ Tel.: 03 42 06 - 77 50 ■ E-Mail: info@lagovida.de ■ www.lagovida.de

Sechs wichtige Fragen und Antworten zur Grippe

Was unterscheidet Grippe und Erkältung? Wie kann ich mich schützen?

Für die Wintersaison 2022/23 erwarten Fachleute deutlich mehr Grippeinfektionen als in den vergangenen Jahren. Darauf deuten auch Erfahrungen aus Australien hin, wo es bereits eine schwere Grippewelle gab. Um sich bestmöglich schützen zu können, sollte jeder gut über die Erkrankung informiert sein. Antworten auf wichtige Fragen:

1. Ist die Grippe nur eine schwere Erkältung?

Nein. Zwar werden beide Erkrankungen durch Viren ausgelöst, doch von verschiedenen Arten: Eine normale Erkältung kann von mehr als 200 verschiedenen Erregern verursacht werden, am häufigsten sind Rhinoviren. Die typischen Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen und Husten klingen meist nach einer Woche wieder ab. Für die echte Grippe sind dagegen Influenzaviren verantwortlich. Die Krankheit beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie starkem Krankheitsgefühl. Sie zieht sich oft über Wochen hin. Besonders bei älteren und vorerkrankten Personen kann es zu Komplikationen wie einer Lungenentzündung oder einem Herzinfarkt kommen.

2. Helfen Antibiotika gegen die Grippe?

Nein. Antibiotika wirken nur gegen Bakterien, die Grippe wird aber von Viren ausgelöst. Bei Komplikationen wie einer bakteriellen Superinfektion – zum Beispiel einer Lungenentzündung – können sie aber eingesetzt werden.



3. Wie kann eine Impfung gegen Grippe schützen?

Die Grippeimpfung senkt das Risiko, schwer zu erkranken, deutlich. Zudem zeigen zahlreiche Studien, dass eine Grippeerkrankung bei geimpften Personen milder verläuft und seltener Komplikationen auftreten. Deshalb ist die Grippeimpfung für Menschen ab 60 Jahren besonders wichtig.

4. Warum sollte die Grippeimpfung jedes Jahr erneuert werden?

Grippeviren verändern sich ständig. Deshalb müssen die Impfstoffe jedes Jahr angepasst werden. Die Grippeimpfung sollte zur jährlichen Vorsorgemaßnahme werden.

5. Kann eine Impfung die Grippe auslösen?

Nein, denn üblicherweise werden Totimpfstoffe eingesetzt, die keine vermehrungsfähigen Viren enthalten. Allerdings braucht der Impfschutz ca. 14 Tage, um sich vollständig aufzubauen. Wer also wenige Tage nach dem Impftermin eine Grippe bekommt, hat sich wahrscheinlich angesteckt, bevor die Wirkung einsetzen konnte. Es kann nach der Impfung zu leichten Impfreaktionen kommen, wie zu einer Rötung oder Schmerzen an der Einstichstelle. Diese gehen in der Regel schnell vorüber und sind kein Anlass zur Besorgnis.

6. Ist eine Grippeimpfung nur im Herbst sinnvoll?

Der beste Zeitpunkt für die Impfung liegt zwischen Oktober und Mitte Dezember. Aber auch später, bis ins Frühjahr hinein, ist die Impfung noch wichtig und sinnvoll, denn so lange kann die Grippesaison dauern.

djd (Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Halfpoint Images)

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**PFLEGEDIENST +
BETREUTES WOHNEN BORNA**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiter
Ricardo Lantzsch
Breite Straße 7-9
04552 Borna

Telefon
03 433/91 96 017




**Die FROHBÜRGER
PFLEGEPROFIS**
GmbH

Ihr ambulanter
Pflegedienst

**WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!**

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohbürg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
oder per ✉ DieFrohbuergerPflegeprofis@outlook.de



**APOTHEKE
AM KRANKENHAUS**

AUF ERFAHRUNG VERTRAUEN.



Direkt neben dem Sana-Klinikum in Borna steht Ihnen unser kompetentes Team bei Ihren Gesundheitsfragen zur Seite.

- Individuelle Beratung zu Ihren Medikamenten
- Umfangreiches Sortiment für Haut- & Kosmetikprodukte
- Entdecken Sie unsere eigene Kosmetiklinie für Jung & Alt

🕒 **ÖFFNUNGSZEITEN**
MONTAG BIS FREITAG 08.00 - 19.00 UHR
SAMSTAG & SONNTAG GESCHLOSSEN

📍 **ADRESSE**
RUDOLF WERHOLZ STRASSE 4
04552 BORNA

☎ **TELEFON**: 03 433. 27430

🌐 **WWW**: www.apo-boa.de

10 Jahre Pflege-Wohngemeinschaft „Am Markt“ in Borna!

Leben in der Senioren-WG: Die Alternative zum Pflegeheim

Vor wenigen Wochen feierten die Bewohner:innen und deren Angehörige mit dem betreuenden Team des advita Pflegedienstes den zehnten Geburtstag der Pflege-Wohngemeinschaft in Borna! Angehörige organisierten die Feier als Dankeschön für die aufopferungsvolle Arbeit des Bornaer Pflege-Teams um die Pflegedienstleitung Jana Witt.

Die Wohngemeinschaft in Borna bietet – egal ob mit oder ohne Demenz – eine moderne und sehr menschliche Alternative zum Pflegeheim. Der Schwerpunkt dieses Konzepts ist es, ein sicheres und wohliges Umfeld für pflegebedürftige Menschen zu schaffen, das sich kaum von dem bisher gekannten Leben unterscheidet. Im Mittelpunkt steht dabei die individuelle Betreuung und Förderung der Bewohner: „Menschen sind verschieden und genau so verschieden sind auch die Bedürfnisse an die Pflege und Betreuung“, sagt Marion Kaube, die langjährige Niederlassungsleiterin in Borna. Die WG-Bewohner werden nach ihrem Ermessen gefördert, beispielsweise bei alltäglichen Aufgaben wie dem Apfelschälen, das manchmal nicht mehr so leicht von der Hand geht: „Anstatt das den Senioren abzunehmen und schnell selbst zu übernehmen, gehen wir mit Geduld an die Sache ran, ermutigen die Senioren und lassen sie selbst machen, auch wenn es dann mal etwas länger dauert“, ergänzt Jana Witt, die schon seit vielen Jahren zum advita-Team in Borna gehört.

In der Pflege-Wohngemeinschaft werden Tagesabläufe und Aufgaben nach der Biografie der Bewohner ausgerichtet: „Uns ist es wichtig, die Vorlieben und Fähigkeiten der Bewohner in den Pflegealltag zu integrieren. Die Hobby-Gärtner gießen Blumen, der Kochexperte hilft in der Küche“. Das gibt Sicherheit, vertreibt Ängste und schenkt den Bewohnern ein „Zuhause“-Gefühl. Zusätzlich werden Kompetenzen gepflegt und alle können stolz auf das gemeinsam Geschaffte sein.

Mit der Pflege-Wohngemeinschaft „Am Markt“ sind Sie wirklich in guten Händen, denn das Leitungsteam um die Niederlassungsleitung Marion Kaube hat bereits 28-jährige Erfahrung. Deshalb kennen sie die Bedürfnisse ihrer Klienten genau, aber auch die Angehörigen kommen bei dem Team nicht zu kurz: „Wir beraten Pflegebedürftige und Angehörige gerne bei allen Fragen



rund um die ambulante Pflege, auch in Bezug auf Kosten und Anträge“, betont Marion Kaube.

Wer sich für die Pflege-Wohngemeinschaft „Am Markt“ interessiert und mehr über das Konzept erfahren möchte, der kann sich vertrauensvoll an das Leitungsteam der Pflege-Wohngemeinschaft in Borna wenden. Melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer 03433 2607310 oder per Mail an borna@advita.de und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

- Weitere Informationen erhalten Sie hier:
advita Haus Am Markt
04552 Borna
☎ 03433 2607310
✉ borna@advita.de
www.advita.de

advita Pflegedienst GmbH



Selbstbestimmt leben
bis ins hohe Alter

In der Pflege-Wohngemeinschaft
»Am Markt« in Borna

Seit 10 Jahren
in Borna!
Jetzt unverbindlich
informieren
03433 2607310
borna@advita.de

advita Haus Am Markt

Brauhausstraße 1
04552 Borna
Tel 03433 2607310
borna@advita.de



Pflanzzeit: Schon ab Februar!

Lilienzwiebeln wollen früh in die Erde

Im Winter ruht der Garten und für die Besitzer auch der Spaten ... so zumindest die Annahme. Tatsächlich gibt es aber Gewächse, die nicht bis zum Frühjahr warten wollen, sondern schon zu Beginn des Jahres in den Boden möchten: Lilien! Bereits ab Februar können und sollten die Sommerschönheiten gepflanzt werden. Das rät der niederländische Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veek von Fluwel: „Lilienzwiebeln sind nackt und haben keine schützende Außenhaut. An der Luft trocknen sie daher schnell aus. Eine Lagerung gestaltet sich daher eher schwierig. Im Boden sind die Bollen, wie wir Niederländer sagen, dagegen bestens aufgehoben und können früh mit dem Wurzeln beginnen. Und keine Sorge: Minustemperaturen machen Lilien nichts aus. Sie sind absolut winterhart!“

Stängel- und Zugwurzeln

Um sich selbst einen Gefallen zu tun, sollten Gartenbesitzer dennoch lieber einen frostfreien Tag zum Graben wählen. Denn Lilien wollen bis zu zwanzig Zentimeter tief in den Boden – bei gefrorener Erde eine kleine Herausforderung! Der Grund: Lilien bilden nicht nur unterhalb, sondern auch oberhalb der Zwiebel Wurzeln. Diese versorgen die Lilie mit Wasser, das wiederum fördert eine schnelle Entwicklung im Frühjahr. Später geben sie der teils über einen Meter hohen Pflanze zusätzlichen Halt. Wichtig also, dass diese Stängelwurzeln ausreichend Platz zum Wachsen haben. Mit einem Zollstock muss man aber nicht an die Arbeit gehen. Van der Veek: „Lilien haben neben den Stängelwurzeln auch Zugwurzeln, diese befinden sich am Zwiebelboden und können die Pflanze bei Bedarf etwas tiefer in die Erde ziehen.“

Sonnige Blüten, schattige Wurzeln

Als Standort empfiehlt sich ein windgeschütztes Beet mit mindestens einem halben Tag Sonnenlicht. Bei zu viel Schatten blühen Lilien zwar auch, aber die Stiele schießen zu sehr in die Höhe und werden instabil. Im schlimmsten Fall knicken sie später unter der Last der Blüten ein. „Der Boden sollte locker und wasser-



durchlässig sein. Staunässe vertragen die Blumenzwiebeln gar nicht!“, betont van der Veek. „Als Beetpartner eignen sich niedrigere Pflanzen, wie Bodendecker aus den Sortimenten der Gräser und Stauden. Diese beschatten den Wurzelbereich, während sie den imposanten Lilien zusätzlichen Halt geben und ihren Blüten ausreichend Platz im Sonnenlicht lassen.“ Auch im Kübel machen sich die meisten Varianten übrigens wunderbar. Wichtig ist allerdings ausreichend Volumen für die Wurzeln: Mindestens zehn Liter sollten den Blumenzwiebeln zur Verfügung stehen, damit sie sich gut entwickeln können.

Mit Vorsprung in den Sommer

Zeitig gepflanzte Lilienzwiebeln sind im Boden nicht nur bestens aufgehoben, sie starten auch mit einem deutlichen Entwicklungsvorsprung ins neue Gartenjahr. Denn sie können bereits früh mit dem Wurzeln beginnen und treiben direkt aus, sobald die Temperaturen im Frühling steigen. Dadurch bringen sie einen stärkeren Stiel und größere Blüten hervor als Zwiebeln, die erst im April gepflanzt wurden. Ein breites Sortiment an Lilien gibt es auf der Website des Blumenzwiebelspezialisten van der Veek: www.fluwel.de. Über 40 verschiedene Sorten können dort bewundert und ab Ende Januar bestellt werden – von einfach bis gefüllt blühend, einfarbig als auch mehrfarbig und sogar Besonderheiten, die in der Form an Lampions oder Rosen erinnern. Auch Tipps und Tricks direkt vom Gärtner zum Pflanzen und Pflegen der Sommerschönheiten gibt es dort. fluwel.de



FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!



eidner GmbH HEIZUNG+SANITÄR-FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:

Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Zurücklehnen.

Wir koordinieren die Handwerker.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



Sonnenenergie jetzt selbst produzieren

Die Anschaffung einer eigenen Photovoltaik-Anlage lohnt sich 2023 mehr denn je

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise streben immer mehr Menschen nach Autarkie vom Strommarkt. Der einfachste Weg zu mehr Unabhängigkeit führt über eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher – so hat man auch dann grünen Strom zur Verfügung, wenn die Sonne mal nicht scheint. Für Haushalte, die auf eigenen Solarstrom setzen wollen, gab es zu Jahresbeginn 2023 gute Nachrichten. „Zum einen entfällt die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent auf die Lieferung und Installation von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern. Dadurch werden die Anschaffungskosten erheblich reduziert. Zum anderen sind nun die Erträge aus der Einspeisung und dem Eigenverbrauch von der Einkommensteuer befreit und das gilt auch rückwirkend bereits für das Kalenderjahr 2022“, erläutert Solarexperte Rouven Piontek vom Energiedienstleister EWE. Hier sind die wichtigsten Punkte, warum sich unabhängig von den neuen steuerlichen Erleichterungen die Anschaffung einer Photovoltaikanlage lohnt:

- **Umweltfreundlich:** Mit Solarenergie kann man aktiv zum Klimaschutz beitragen, nämlich Energie von der Sonne beziehen und seinen CO₂-Fußabdruck verkleinern.
- **Lukrative Einsparung:** Solarstrom kann man über den Eigenverbrauch hinaus auch vergütet ins Stromnetz einspeisen – und so zusätzlichen Gewinn erwirtschaften.
- **Bis zu 70 Prozent Autarkie:** Mit einem Komplettsystem aus Photovoltaikanlage und Stromspeicher können Haushalte ihren Eigenverbrauch an Strom bis zu 70 Prozent decken.
- **Wertsteigerung der Immobilie:** Ein Photovoltaik-und-Speicher-Komplettsystem erhöht den Wert des Eigenheims und ist somit eine sichere Investition. Dafür gibt es gegebenenfalls auch noch einen staatlichen Zuschuss, dieser ist allerdings von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.



- **Komplettsystem erwerben:** Beim Energiedienstleister EWE etwa kann man ein komplettes Solarsystem – bestehend aus PV-Anlage, Wechselrichter, intelligentem Stromspeicher und bei Bedarf einer Wallbox – kaufen. „Je nach Strombedarf des Haushalts und Ausrichtung sowie Neigung des Daches empfehlen wir unterschiedliche Systeme, ganz nach den individuellen Bedürfnissen“, erläutert Rouven Piontek. Alle Infos gibt es unter ewe-solar.de.
- **Komplettsystem pachten:** Statt die Solartechnik zu erwerben, kann man sie seit Anfang des Jahres auch pachten. Dieses Angebot gibt es derzeit allerdings nur in den Bundesländern Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. „Im Vergleich zum Kauf der Technik ist für die Pacht keine Anfangsinvestition notwendig. Stattdessen zahlt unsere Kundenschaft einen monatlich festen Betrag über die vertraglich vereinbarte Laufzeit von 20 Jahren“, erklärt Rouven Piontek.

djd (Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/Halfpoint)

Photovoltaik von Lotter Metall

Energiesicherheit für Generationen

Stromspeicher

PV-Heizstäbe

Photovoltaik

alle aus einer Hand

Klimatechnik

E-Mobilität

Wärmepumpen

Solarthermie

VORTEILE FÜR FACHHANDWERKER

- // Planung der Module und Montagesysteme
- // Energieertrag
- // Systemkomponenten
- // Aufstellung einer Materialliste
- // Lagerung sowie Logistik

VORTEILE ENDVERBRAUCHER/HAUSBESITZER

- // Beratung über Rentabilität und Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage
- // Vermittlung von Fachhandwerkern

SPRECHEN SIE UNS AN

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna / OT Zedtlitz
Tel 03433 / 250 212 | elektro@lottermetall.de
oder an allen 16 Standorten

**LOTTER
METALL**

Gemeinsam
für mehr
Solarenergie &
Klimaschutz



So sieht Vorfreude aus.

Überzeugen Sie sich jetzt von unserem großen Angebot an Neuwagen.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI 81(110) kW(PS) Schaltgetriebe*

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6 ; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 128.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Brillantschwarz, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Businesspaket, Geschwindigkeitsregelanlage, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, Sitzheizung vorn u. m.

Leistung:	81 kW (110 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 3.450,00
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 319,-**

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 35 TFSI 110(150) kW(PS) S tronic**

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4 ; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 145.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Brillantschwarz, Businesspaket, Außenspiegel elektrisch einstell-, beheiz- und anklappbar, beidseitig automatisch abblendend, Einparkhilfe hinten, MMI Navigation plus mit MMI touch, Sitzheizung vorn u. m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 4.500,00
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 445,-**

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q2 30 TFSI 81(110) kW(PS) Schaltgetriebe***

***Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,8 ; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 132.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Ibisweiß, Klima- und Komfortpaket, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, Spurverlassenswarnung, Einparkhilfe hinten, LED-Heckleuchten, Fahrerinformationssystem mit Farbdisplayum.

Leistung:	81 kW (110 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 2.990,00
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 289,-**

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q3 35 TFSI 110(150) kW(PS) S tronic****

****Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,5 ; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 147.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Nanograu Metallic, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Businesspaket, Komfortpaket, MMI Navigation plus u. m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 4.500,00
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 449,-**

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholz-Straße 12-14, 04552 Borna
Tel.: +49 3433 / 2490
borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi